



## DAS BESONDERE STÜCK: Sie ist die Wunderlampe des 21. Jahrhunderts – Leuchte „Candela“ gewinnt ihre Energie aus einer Bioethanol-Flamme und versorgt mobile Endgeräte mit Strom.

Was passiert, wenn ein Technikfreak und ein Leuchten-Fanatiker gemeinsame Sache machen? Die Gründer von Astep, Alessandro Sarfatti und Nicholas Zambetti taten sich 2014 in Kopenhagen zusammen und erschufen eine Firma, die innovative Technologie mit zeitgenössischem Design verknüpft. Ihr erster Clou wurde im April in Mailand präsentiert: die evolutionäre Leuchte „Candela“ – nach einem Entwurf des argentinischen Designers Francisco Gomez Paz. Neue Produkte fürs Zuhause ist die Grundidee bei Astep – gemeint sind damit neu aufgelegte Klassiker, die durch die Veränderung unseres digitalen Umfelds neue Bedeutungen bekommen können. Erstes Beispiel ist Tischleuchte „Candela“: Die Öllampe hat in Skandinavien eine lange Tradition. Und so funktioniert es: Die Leuchte besitzt einen 300 ml großen Tank für Bioethanol und muss regelmäßig aufgefüllt werden. Die Flamme erzeugt dank des thermoelektrischen Seebeck-Effekts Elektrizität und produziert damit ihren eigenen Strom, per USB-Anschluss schafft es „Candela“ damit, mobile Endgeräte wie Handy oder Tablet aufzuladen. „Es ist erst seit kurzer Zeit möglich, aus einer



sehr geringen Menge an Elektrizität eine ausreichende Menge an Licht zu erzeugen – und scheinbar ist vor Francisco Gomez Paz niemand darauf kommen, dies zu nutzen. Es handelt sich bei LED um eine äußerst effiziente Lichtquelle, die es ermöglicht, genügend Licht auch bei einer geringen Zufuhr von Strom abzugeben. Und LEDs werden ja erst seit rund 15 Jahren eingesetzt“, so Alessandros Antwort auf die Frage warum bisher noch niemand darauf kam, diese 200 Jahre alte thermoelektrische Erfindung von Thomas Seebeck in der Beleuchtungstechnologie anzuwenden. Astep revolutioniert damit den Leuchtenmarkt und Alessandro Sarfatti tritt damit in die Fußstapfen seiner Eltern Riccardo Sarfatti und Sandra Severi Sarfatti, die 1978 gemeinsam mit Paolo Rizzatto in Mailand die Firma Luceplan gegründet haben. |ed

**Wie seine Vorfahren hat auch Alessandro Sarfatti sein Leben dem Licht gewidmet: Enkel des Lichtpioniers Gino Sarfatti und Sohn der Luceplan-Gründer. 2014 startete er gemeinsam mit Nicholas Zambetti sein eigenes Unternehmen Astep. Erstes Produkt – wie konnte es auch anders sein – die hochtechnisierte Leuchte „Candela“.**